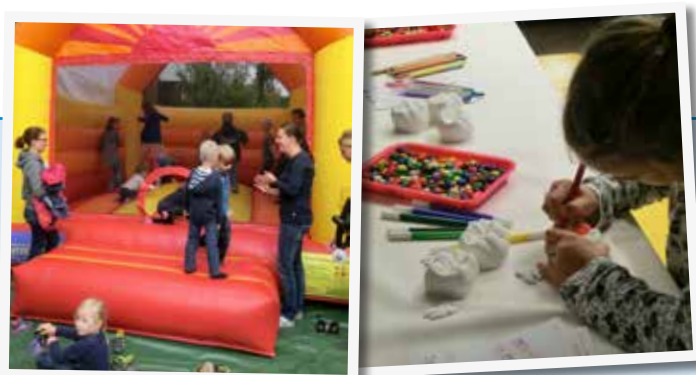




PROPHYLAXE IST GERADE IN DER SCHWANGERSCHAFT WICHTIG!

Die Hormone spielen verrückt, die Stimmungsschwankungen werden größer und die körperlichen Veränderungen allmählich deutlicher. Eine Schwangerschaft hat Auswirkungen auf den gesamten Körper, Zähne und Zahnfleisch bilden hier keine Ausnahme. Schwangerschaftshormone führen zu einer vermehrten Durchblutung der Schleimhaut in Verbindung mit einer Auflockerung des Gewebes. Die chronische Entzündung des Zahnhalteapparates – die Parodontitis – kann dadurch ausgelöst und bestehende Erkrankungen können verstärkt werden. Erstes Warnzeichen: Zahnfleischbluten!

Regelmäßige zahnärztliche Kontrollen in Kombination mit einer individuell abgestimmten Zahnprophylaxe sind daher schon ab Beginn der Schwangerschaft äußerst wichtig. Eine Parodontitis kann übrigens nicht nur zu Zahnverlust führen, auch ein erhöhtes Risiko für Frühgeburten, sowie ein erniedrigtes Geburtsgewicht wird wissenschaftlich diskutiert. Hier kann über eine gründliche häusliche Mundhygiene und unterstützend mit einer regelmäßigen professionellen Zahnreinigung in der Zahnarztpraxis vorgebeugt werden.



ist, dass bei den Kindern die Angst vor dem Zahnarzt gar nicht erst entsteht und Ihnen durch Spiel und Spaß die Zahnarztpraxis vertraut gemacht wird. Organisiert und durchgeführt wurde dieser Tag ausnahmslos von den Mitarbeiterinnen des Zahnärzte Zentrum Ladeholz. Die Zahnärztinnen und Zahnärzte standen dabei im Hintergrund und durften allenfalls durch Arbeiten hinterm Grill ihren Beitrag dazu leisten. Auch im nächsten Jahr wird es wieder einen Kids Day geben.

Nachbericht: 4. Kids Day

Am 13. September 2013 veranstaltete das Zahnärzte Zentrum Ladeholz seinen mittlerweile vierten Kids Day. Rund 100 Kinder kamen mit Eltern, Geschwistern und Freunden, um an diesem erlebnisreichen Tag die Zahnarztpraxis einmal anders zu sehen. Trotz des durchwachsenen Wetters wurde die Beteiligung der letzten drei Jahre noch einmal übertroffen. Mit Bastelaktionen, einer Hüpfburg, Ponyreiten, einem Ritterkampf, Ballonkünstlerinnen und Kinderschminken wurde dieser Tag für die Kinder zu einem völlig anderen Erlebnis in einer Zahnarztpraxis. Der Kariestunnel, der zur Darstellung von Mundhygienedefiziten und zur Motivation der Mundhygieneverbesserung dient, wurde von der Zahnärztekammer gestellt. Der Hintergedanke dieses Tages



AUSGABE JANUAR 2013
THEMA: PROPHYLAXE

Liebe Patientin, lieber Patient,

wie in fast allen anderen Bereichen der Medizin hat auch bei uns die Vermeidung von Erkrankungen einen extrem hohen Stellenwert. Die **zahnmedizinische Prophylaxe** (griechisch für prophylaxo = von vornherein ausschließen), beschäftigt sich mit vorbeugenden Maßnahmen, die die Entstehung bzw. Verschlimmerung von Krankheiten der Zähne und des Zahnhalteapparates verhindern sollen. Früher schien es den Menschen wie selbstverständlich, dass man im hohen Alter seine Zähne verliert und deshalb eine Prothese braucht. Wir sind sehr stolz, dass sich auch bei unseren Patienten das Bewußtsein weitestgehend durchgesetzt hat, dass dieses durchaus vermeidbar ist. Nur aus diesem Grund können wir mittlerweile vier Damen beschäftigen, die

eine besonders fundierte Zusatzqualifikation als ZMP (Zahnmedizinische Prophylaxehelferin) erworben haben und somit an jedem Tag der Woche von 7-19 Uhr (inklusive des Samstages von 9-13 Uhr) zur Verfügung stehen können. Ihre Aufgabenbereiche sind dabei sowohl die Frühbehandlung der unter 6 jährigen in unserer Gruppenprophylaxe, die Individualprophylaxe der 6-18 jährigen mit dem alljährlichen Highlight „Kids Day“, als auch die professionelle Zahnreinigung und Begleitung von Zahnfleischbehandlungen unserer erwachsenen Patienten. Diese unterschiedlichen Facetten der Abteilung „Prophylaxe“ beleuchten wir nun in dieser Ausgabe! Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen.


Ihr Praxisteam

ÖFFNUNGSZEITEN

| | |
|-------------------------------|-----------|
| Montag-Donnerstag | 7-19 Uhr |
| Freitag | 7-17 Uhr |
| Samstag (Notfallsprechstunde) | 10-12 Uhr |

Bitte nutzen Sie auch weiterhin die Samstagssprechstunde.



 Folgen Sie uns auch auf facebook

DAS PROPHYLAXE TEAM STELLT SICH VOR



Anne Homeister-Niewisch:

...ist seit Oktober 2008 in unserer Praxis tätig und seit 2008 ausgebildete Zahnmed. Prophylaxeassistentin (ZMP)



Melanie Bräutigam:

...ist seit April 2009 in unserer Praxis tätig und seit 2008 ausgebildete Zahnmed. Prophylaxeassistentin (ZMP)



Kerstin Linke

...ist seit Juni 2011 in unserer Praxis tätig und seit 1993 ausgebildete Zahnmedizinische Fachassistentin (ZMF).



Ann-Kathrin Köhler

...ist seit März 2010 in unserer Praxis tätig und seit 2013 ausgebildete Zahnmed. Prophylaxeassistentin (ZMP).

GESUNDE ZÄHNE UND ZAHNFLEISCH EIN LEBEN LANG...

...mit der richtigen Mundhygiene und regelmäßiger Prophylaxe kann jeder dieses Ziel erreichen. Je früher man mit der Prophylaxe beginnt, umso mehr können Eingriffe durch den Zahnarzt vermieden werden.

Es gibt kein Lebensalter, in dem die Prophylaxe unwichtig ist: Sie beginnt schon im Mutterleib, setzt sich im Kleinkindalter fort und endet auch nicht im zahnlosen Gebiss. Die professionelle Zahnreinigung richtet sich nach den individuellen Risiken und Bedürfnissen jedes Patienten in jedem Altersstadium. Folgende Behandlungsschritte werden dementsprechend angepasst.

Eine gute häusliche Mundhygiene und eine gesunde Ernährung sind die Grundlage! Dennoch reicht das als alleinige Vorsorge häufig nicht aus. Zahnstein, hartnäckige Verfärbungen und bakterielle Beläge an schwer zugänglichen Stellen erfordern zusätzliche Maßnahmen, in Form einer professionellen Zahnreinigung. Sie wird 2-4 mal jährlich empfohlen. In Deutschland leiden rund 80% aller über 40-jährigen unter den Folgen einer nicht behandelten

Parodontitis (Erkrankung des Zahnhalteapparats). Die Folgen sind Zahnlockerung und frühzeitiger Zahnverlust. Das Tückische: Eine Parodontitis ist nicht in allen Fällen schmerzhaft. Erste Anzeichen sind manchmal „NUR“ Zahnfleischbluten, welches oft unbeachtet akzeptiert wird. Darüber hinaus beschränken sich die Auswirkungen der Erkrankung nicht nur auf den Mundraum. Eine Parodontitis kann auch Folgen für die Allgemeingesundheit haben, besonders wichtig ist dies für „Risikopatienten“, wie z.B. Diabetiker und Herz-Kreislauferkrankte, aber auch Schwangere und Raucher sind stärker gefährdet.

Bei Fragen oder Sorgen in diesen Punkten sind wir als Praxisteam immer für Sie da. Gerade für die Parodontitisbehandlung nehmen wir uns sehr viel Zeit, bitte melden Sie sich also besonders frühzeitig, falls Sie doch einen dieser Termine nicht wahrnehmen können.

GRUPPENPROPHYLAXE FÜR DIE KLEINEN

Schon vom ersten Zahn an kann man die Gesundheit der Zähne zum Guten beeinflussen. Durch unser Gruppenprophylaxeprogramm wollen wir genau das unterstützen! Schon im Alter von 3 Jahren beginnen wir in unserer Praxis, den Kindern frühzeitig die Wichtigkeit der guten und vor allem richtigen Mundhygiene zu vermitteln. Auch die zahnbewusste Ernährung ist Teil des Programms, sowie zahlreiche andere Themen, welche die Zahngesundheit zukünftig erhalten

bzw. verbessern sollen. Uns ist jedoch sehr wichtig, dass Spiel und Spaß im Vordergrund stehen, um den Zahnarztbesuch nicht als negatives Erlebnis dastehen zu lassen. Über Termine und Kosten informieren wir sie gerne telefonisch oder persönlich.



KLEINE HELFER - GROSSE WIRKUNG

Auch nach einer erfolgreich abgeschlossenen Parodontitisbehandlung und trotz gemeinsamer optimierter Mundhygiene kann es vorkommen, dass einzelne Taschen dauerhaft vertieft bleiben und wiederkehrende Probleme auftreten. Je nach akutem Behandlungsbedarf kann Ihr Behandler bestimmte Medikamente direkt in die tiefe Tasche einbringen, wo sie am Ort des Geschehens und langfristig ihre Wirkung erzielen.

